

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 44 (1918)
Heft: 35

Artikel: Freie Zeitung
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-451634>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

der Gut. Aber, que voulez-vous, wie der Franzose sagt, seinem Verhältnis — bitte Verzeihung — Verhältnis kann niemand entgehen. In Savognin wollten wir das zweite Nachtquartier machen. Es war nur noch ein Zimmer mit zwei Betten frei! Sie sah mich erbleichen und flüsterte mir zu: „Warum nicht, Sie werden mir doch nichts tun?“ Nein, dachte ich, ich dir gewiß nichts...

Übermals schien sie meine Gedanken zu erraten, denn sie lächelte süß. Süß! Nicht wie Zucker, sondern wie Saccharin ohne Nährkraft. — — —

Kennen Sie Schillers Braut von Mesfina? Da sagt die alte Fürstin im letzten Akt: „Was kommen mußte, kam.“ Und so kam auch bei mir der letzte Akt. Die Knochenkraft siegte über die längst verfettete Männlichkeit; das Weib ging als Sieger hervor. Wenn Sie einmal mein Tagebuch in die Hand bekommen, so finden Sie auf Seite 999 folgenden poetischen Eintrag:

Verstorben durch ein Inferat
Ist meiner Freiheit Jugendtat.
Am Rhein noch frisch im Morgenrot,
Schon auf der Lenzerheide tot.
In Tiefenkastels noch getobt,
Am Oberhalbstein schon verlobt.
In Silbaplana schon ein Stoffel,
In Campfer unter dem Pantoffel.
So reißt man durch das schöne Land,
Nennt man sich

Traugott Understand.

Also hüten Sie sich vor Inferaten, in denen junge, schöne und wohlproportionierte Mädchen die Bekanntschaft eines Reisebegleiters suchen. Man fällt regelmäßig rein.

Übung macht den Meister

Das geht so jedem braven Nepomuku,
Daß er muß täglich seine Kröte schlucken.
Ueb' dich nur recht. Nun ja, du liebe Seele,
Allmählich wohl gewöhnt sich deine Kehle.
Am Ende wirfst mit grimmigem Behagen
Du noch ein Duzend glatterweiss' vertragen.

Ök.

Öm! Öm!

Freie Zeitung

Ich frag' dich, Bürger, und dich, Bauersmann:
Was geht den Temps die Freie Zeitung an?
Was ist es, das ihm so das Herz bewegt,
Dass er sich dafür in die Riemen legt?

Was findet denn an diesem Renegatenblatt
Der Temps so gut? Weshalb weint er sich satt,
Wenn diese sisasaubere Blüte bricht?
Ist sie der Tränen wert? O fragt mich nicht!

Weshalb nur klagt der Temps? Ist's, weil er weiss,
Dass auch der Renegaten edler Kreis,
Der sich um diese Freie Zeitung schart,
Ein Deutschland möcht' nach seiner Eigenart?

Vielleicht — liegt's nur am Mangel an Papier —
Sorgt die Entente, dass die holde Zier
Uns doch erhalten bleibt. Und liefert, was
Das Blättlein braucht. Wahrscheinlich, dass

Die Freiheit dieser Freien Zeitung nicht
Verliert bei einer solchen Lieferungspflicht,
Indem von Freiheit manches fabuliert,
Was sich um Freiheit keinen Teufel schiert.

Hotels Theater & Konzerte Cafés

Rendezvous
der vornehmen
Gesellschaft!
Eigene Konditorei!

Grand Café Odeon

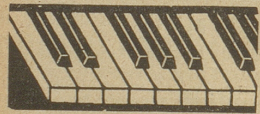
B. May & Sohn.

Nach Schluss der
Theater:
Reichhaltig kaltes
Buffet!
Exquisite Weine.

Sind Sie orientiert?

Flüssige Seife, Marke „Elka“, ist gute Waschseife für Haushalt und Gewerbe (kein Ersatzprodukt).
Toilettenseife flüssig, Marke „Elka“, fein parfümiert ist ein vorzügliches Produkt für Hotel, Pensionen, Anstalten und Bureaus.
„MIRAC“, bestbewährtes Reinigungsmittel für Haushalt und Gewerbe, unerreicht in Wirksamkeit.
Typenwaschmittel für Druckereien, bestens empfohlen.
Knochenleim, flüssig, echt, für Maler und Tapezierer.
Bodenwische, Schmierseife, Waschlauge, Waschpulver, Waschblau und Shampoo.

Alles in la Qualität beziehen Sie am vorteilhaftesten durch:
L. Kaechelé, chem. Produkte, **Zürich 8**, Mühlebachstr. 125.



Schreckliche Tat!!!

Ist es nicht, denn Sie erhalten sofort völlig kostenfrei eine genaue und eingehende Beschreibung über die hochpraktische und äusserst interessante Erfindung

eines blinden

Musikers, welcher bereits hunderte von Kindern, Erwachsenen und älteren Personen das schöne, in ganz kurzer Frist mit grosser Leichtigkeit erlernte Klavierspiel verdankt. Zögern Sie nicht, denn auch Sie werden unter voller Garantie in wenigen Wochen nicht nur Lieder, Tänze, Märsche, sondern überhaupt jede Art von gediegener und schöner Klaviermusik mit Leichtigkeit erlernen. Verlangen Sie heute noch die kostenlose Beschreibung, nach deren Studium Sie dann auch (ohne etwaliche Verpflichtung ihrerseits) eine erste Probelerfahrung dieser Erfindung erhalten können durch Musikinst. Emil Isler, Laufenstr. 37 Basel VII. — (Um genaue Adresse des Bestellers wird gebeten.) 1524

Vervielfältigung Schreibarbeiten Übersetzungen

liefert in gewohnter
sorgfältiger und
prompter
Weise

Erstes
Vervielfältigungs-
Büro „Metropol“
Zürich Fraumünsterstr. 12
Tel. 5714
SELNAU

An- und Verkauf

von
**Säcken, Emballage
und Industrieabfällen**

E. Gümman, Zürich 1
Rindermarkt 17. Tel. Hottingen 62.35

Genaue Zeit



Wollen Sie eine zuverlässige Uhr? Wünschen Sie, dass Ihre Uhr gut und billig repariert wird, so wenden Sie sich an obige altbekannte Firma. 1885



Das kleinste Quantum
Rahm in 10 Minut. Butter
mit der billigsten und
praktischsten 1819

Butter- Maschine!

Pat. No. 75152
Preis nur Fr. 3.—
versendet E. Scherer, zur
Irchelburg, Zürich 6. Auch
in allen grösseren Eisen- u.
Haushaltungsgesch. erhältlich.

Bitte lesen! 20 Jahre jünger

auch genannt **Exlepang**, gibt
jedem grauen Haar die frühere Farbe
wieder. Seit 10 Jahren von Prof. u.
Aerzten etc. empfohlen. Ein Ver-
such genügt. Preis der Flasche Fr.
8.60, franko. Diskreter Postversand
Generalvertrieb: **Max Hooge**,
Basel 18. 1810



Zahle Geld zurück
wenn Sie mit meinem
Bart-Beförderungs-
Mittel keinen Erfolg
haben. Preis Fr. 3.35
in Marken oder Nach-
nahme. 1881
G. LENZ, Grenchen A
(Solothurn).



REPARATUREN
VON ELEKT. MASCHINEN, MOTOREN
TRANSFORMATIONEN U. APPARATEN
BURKHARD & HILTPOLD
ELEKTRO-MECHANISCHE REPARATUR-WERKSTÄTTE
ZÜRICH

Brot

1891

markenfreie
Biscuits per 100 St. 8 Fr.
Ab 300 Stück franko.
A. Rosenberger - Haller
Friesenbergstr. 40, Zürich 3.

+ Damen +

wenden sich vertrauensvoll, diskret
und sicher an **Case 6008, Pfä-
fikon** (Schwyz). [J. H. 7693 Z.]

Alle Männer

die infolge schlechter Jugendge-
wohnheiten, Ausschreitungen u.
dgl. an dem Schwinden ihrer be-
sten Kraft zu leiden haben, wollen
keinesfalls versäumen, die lichtvolle
u. aufklärende Schrift eines Ner-
venarztes über Ursachen, Folgen
und Aussichten auf Heilung der
Nervenschwäche zu lesen. Illu-
striert, neu bearbeitet. Zu beziehen
für Fr. 1.50 in Briefmarken von
Dr. Rumler's Heilanstalt,
Genf 477.

Zu verkaufen:

Eine Anzahl neue runde
Würgehalsbänder für Hunde
aus bestem Rindleder mit Schild
zu folgenden billigen Preisen:

No.	Fr.
8 für Schosshunde	1.75
13 für Collies, Jagdhunde	2.60
16 für Jagdhunde (grössere)	3.25
21 f. Doggen, Bernhardiner	4.85

Prima Hundebürsten (Spratt)
Fr. 4.—. Alles weit unter den
heutigen Preisen: **Frl. E. Ernst**,
Zentralstrasse, Uster.



Die heftigsten
Kopfschmerzen,
Migräne, nervö-
se Zustände ver-
schwinden nach
wenigen Min. d.
d. **Basa-Pul-
ver**. Preis 2 Fr.
(b. 2 Sch. frank.). Alleinversand d.
Schwanen-Apoth. Baden (Aarg.).

Drucksachen aller Art

liefert rasch und billig
Jean Frey, Buchdruckerei
in Zürich.